

[Z] [Z]

Die wichtigsten Bestimmungen des Versailler Friedensvertrages

erläutert in ihren Wirkungen die Schrift

Europa am Abgrunde

von Prof. Dr. Paul Rühlmann

Mit 5 vergleichenden Darstellungen und einer farbigen Karte

Ladenpreis 2 Mark 50 Pf., bar 1 Mark 65 Pf. und 11/10

Den „Friedensvertrag“ muß jeder kennen, mindestens die wichtigsten Punkte dieses umfangreichen Werkes, die hier im Wortlaut angeführt und nach Sinn und Tragweite erläutert sind. Das Absatzgebiet ist unbegrenzt! Nur bar!

K. F. Koehler & Verlag & Leipzig



Ich habe für meine

[Z]

Scholz' Künstler-Bilderbücher
Scholz' künstlerische Malbücher
Scholz' künstlerische Spiele

aus den hinlänglich bekannten Gründen in gleicher Weise wie die anderen Mitglieder der beiden untenstehenden Vereinigungen

**mit Wirkung vom 1. Januar 1920
erhöhte Preise**

festsetzen müssen. Eine neue Preisliste befindet sich im Druck und wird auf Wunsch gern zugesandt.

Zettel liegt bei!

Meine Sendungen erfolgen auf Grund der Verkaufsbedingungen der

**Vereinigung deutscher Bilderbuch-Verleger
und -Fabrikanten**

und
Gruppe Spielefabriken des deutschen Spielwarenverbandes.

Jos. Scholz,
Graphische Kunstanstalt und Verlag, Mainz.

[Z]

Yankees und Deutschtum in Amerika

von Paul Walther, Fregattenkapitän z. D.

Inhalt: I. Die Vereinigten Staaten bis 1823. — II. Vor und nach dem Bürgerkrieg. Das heutige Amerika: — III. Die äußere Politik. — IV. Volkscharakter. — V. Das Deutschtum in Amerika.

Preis M 3.— ord., M. 2.10 netto.
2 Probeexemplare bar M. 3.60. 11/10 bar.

Bei der großen Unkenntnis in Deutschland über amerikanische Verhältnisse ist das vorliegende Buch vorzüglich geeignet, uns die Augen zu öffnen über das Entstehen und den Charakter eines uns fremdartigen, ganz neuen Volkes.

Der Verfasser behandelt in knapper und leichtverständlicher Form die Entwicklung des amerikanischen Volkes im Laufe der Geschichte und den Anteil des deutschen Elements daran; darauf die auswärtige Politik, die inneren Staatseinrichtungen, die Unfreiheit des Volkes, die günstigen Strömungen, das Deutschtum in Amerika, sein Einfluß auf das amerikanische Volk, sein Verhalten vor, während und nach dem Kriege 1914 bis 1918.

Die Gründe der Unterordnung der amerikanischen Regierung unter die diabolische Politik Englands seit 1911 und die Hypnose des Volkes durch englischen Einfluß, von dem es jetzt zu erwachen beginnt, werden an der Hand von Tatsachen meisterhaft dargestellt.

Der Verfasser weist ferner nach, daß an eine gemeinsame Welt Herrschaft des Angelsächsentums nicht zu denken ist, da eine natürliche, betonte Feindschaft zwischen Amerika und England besteht, die nur durch die damals vorhandene militärische und politische Schwäche der Vereinigten Staaten und durch den von England geschürten Haß gegen Deutschland zurückgedrängt worden ist.

Das durchaus objektiv und höchst aktuelle Buch wird die Aufmerksamkeit weiter Kreise des In- und Auslands auf sich lenken. Bestellzettel beiliegend.

Berlin NW. 7, Januar 1920.

R. Eisenschmidt.